

Kurzprotokoll vom ersten Synopsentreffen am Montag den 26.2.2007

TeilnehmerInnen

Insgesamt waren 6 TeilnehmerInnen aus der Initiativplattform (3) und der Initiative Zukunft Bethanien (2) und dem SOFA (1) anwesend. Frau Gila Kolb von der Arbeitsgemeinschaft deutscher Kunstvereine war kurzfristig verhindert. Ihr Terminwunsch (Dienstag 7.2.07 um 18.00) wurde für das nächste Synopsentreffen vereinbart. Von der Künstlerhaus Bethanien GmbH, die ihr Kommen am Runden Tisch zugesagt hatte, ist leider niemand erschienen. Stattdessen erhielt die Initiative Zukunft Bethanien eine Mail des Leiters der Künstlerhaus GmbH, die im Anhang zu finden ist.

Grobstruktur und Rasterschema der Synopse

Arbeitsauftrag des Runden Tisches war die Gegenüberstellung der Konzeptentwürfe Stéphane Bauers und jenes der Initiative Zukunft Bethanien. Diese Gegenüberstellung erfolgt tabellarisch. Um Übereinstimmungen und Diskussionspunkte der Konzepte für den Runden Tisch übersichtlich zu strukturieren, werden die Diskussionspunkte in einer extra Spalte gekennzeichnet.

BVV-Beschluss	Konzeptentwurf Stephane Bauer	Konzeptentwurf der IZB	Diskussionsbedarf
---------------	----------------------------------	---------------------------	-------------------

Um den Aufbau der Synopse dem Zeitplan des Runden Tisches entsprechend anzupassen, wird versucht, eine entsprechende Strukturierung der Kategorien vorzunehmen.

A: Inhaltliche Ausgestaltung – Rahmenkonzept (Sozialraumanalyse/ Nutzungsschwerpunkte/ Zielgruppen/Öffentlichkeit/ Kooperationen/ konkrete Nutzungen)

B: Gebäudestruktur (Gebäudestruktur/Defizite)

C: Betreibermodell und Trägerstruktur (Eigentum/Selbstverwaltung und Trägermodell/Finanzierung/Sanierung)

In einem nächsten Arbeitsschritt werden die entsprechenden Passagen aus den Konzeptentwürfen in die Grobstruktur eingeordnet und so übersichtlich einander gegenübergestellt.

Der nächste Termin für die Synopse ist Dienstag, 7.3.2007, 18 Uhr, Casino

Anhang:

Sehr geehrte Frau Kypke!

Hiermit teile ich Ihnen mit, daß die Künstlerhaus Bethanien GmbH grundsätzlich weder mit Ihrem Schreiben noch mit den Zielen Ihrer Initiative einverstanden ist.

Solange nicht geklärt ist, nach welcher Satzung der Runde Tisch arbeitet, wie die Stimmberechtigung bzw. Abstimmungsverfahren geregelt sind und ob der Runde Tisch überhaupt Programmkompetenz haben kann, was unsererseits infrage gestellt wird, werden wir uns an keinerlei Entscheidungsfindung beteiligen.

Christoph Tannert

Geschäftsführer

KünstlerhausBethanien GmbH

Am 20.02.2007 um 17:23 schrieb FreundInnen der Gemischtwaren:

Sehr geehrte Damen und Herren am Runden Tisch,

anbei wie beim letzten Runden Tisch besprochen einige Anmerkungen zur Zwischennutzung des Casinos durch die Kiezküchen gGmbH. Diese sollten im Namen des RT weitergeleitet werden.

Wir bitten Sie den Text im Hinblick auf Ergänzungen, evtl. inhaltliche Fehler in der Widergabe des Besprochenen und weitere Anregungen zu prüfen und kommentiert an uns zurück zu senden.

Bitte geben Sie uns in einer kurzen Antwortmail Bescheid, wenn Sie mit diesen Formulierungen einverstanden sind.

Zugleich möchten wir noch einmal auf den Termin 26.02.07, 18 Uhr im Casino zum Zweck der Synopse der verschiedenen vorliegenden Nutzungsvarianten hinweisen. Bisher haben ihr Interesse an der Teilnahme VertreterInnen der Künstlerhaus Bethanien GmbH, des AdKV und der Initiativplattform bekundet.

Freundliche Grüße,

für die IZB

Simone Kypke